

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 4 (1918)  
**Heft:** 40

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

stische Fächer auszudehnen. Dadurch käme die geistige Entwicklung des Schülers nicht zur vollen Entfaltung und ein Geschlecht würde herangezogen, das nur mehr Sinnenfälliges als wahr anerkennen würde und für ewige Wahrheiten nicht mehr oder schwer zugänglich wäre. — Dr. O. R.

**St. Gallen. Teuerungszulagen:** Niederhelfenschwil: Teuerungszulage an jeden Lehrer je Fr. 200 rückwirkend auf 1. Juli 1918. Diese soll auch in den folgenden Jahren ausgerichtet werden, ohne neuen Schulgemeindefestbeschluss. — Engelburg: Teuerungszulage an den Organisten (Lehrer) Fr. 100. — Kath. Soßau: Teuerungszulagen an die Lehrkräfte in der Gesamthöhe von Fr. 9180, die folgendermaßen verteilt werden: Die ledigen Lehrer erhalten eine Zulage von Fr. 400, die verheirateten eine solche von Fr. 500 samt einer Kinderzulage von Fr. 150 per Kind unter 18 Jahren; die ehrw. Lehrschwester erhalten eine Zulage von Fr. 240 pro Person. — Steuererhöhung 8 Rp. — Wittenbach. Teuerungszulagen: 6

Lehrer je Fr. 500; Arbeitslehrerinnen je Fr. 100, zwei Schulabwarte je Fr. 200. — Kathol. Dieboldsau: Steuerfuß von 65 Rp. auf 90 Rp.; eine fünfte Lehrstelle errichtet (Lehrerin). — Kath. Genau: Teuerungszulagen: 6 Lehrer und 1 Lehrerin je Fr. 400 und Kinderzulage Fr. 100; Arbeitslehrerin pro Arbeitsschulhalbtage je Fr. 20. Steuererhöhung 5 Rp. (55 Rp.) — Berg: Gehaltserhöhung des Lehrers: von Fr. 1900 auf Fr. 2400 und der Lehrerin von Fr. 1400 auf Fr. 1800. — In der Stadt St. Gallen erhalten 322 Lehrkräfte die Teuerungszulagen; im ganzen betragen die Lehrern für die Schulverwaltung Fr. 234'000. — Evang. Rapperswil: Gehaltserhöhung der Lehrer von Fr. 2600 auf Fr. 3200, der Arbeitslehrerin von Fr. 1400 auf Fr. 1800 und der Reallehrer von Fr. 3100 auf Fr. 4500. Ein allfälliger im Entwurf für das neue kantonale Lehrerbefoldungsgefez vorgesehene kantonale Beitrag an die Schulgemeinde soll ungeschmälert den Lehrern zufallen.

## Tanzbären-Pädagogik.

Wenn man die Darlegungen Tepp (Neue Bahnen 2, 1918) über die „rhythmische Erziehung“ liest, könnte es auch einem weniger zart besaiteten Schulmeister ergehen wie dem feinfühligem ahnungsvollen Schwesterlein in Gottfried Kellers Pantraz: „Mir ist es nun zumute, als ob der Pantraz ganz gewiß heute noch kommen würde, da schon so viele unerwartete Dinge geschehen und solche Kamele, Affen und Bären dagewesen sind.“ Wenn's nur auf diese Vorboten ankäme, dann müßten wir nicht mehr lange auf den belehrten Pantraz warten.

Herr Tepp aus Hamburg will nämlich durch Melodienspielen auf der Geige die

verschiedensten Gefühle im Herzen seiner Schüler wachrufen; durch Bewegungen äußern sich dieselben. Herr Tepp behauptet, daß Schrift, Sprache, Malen, Zeichnen, Singen usw. unvollkommene Ausdrucksmittel darstellen, daß die höchste, feinste Ausdrucksmöglichkeit die Bewegung (?) sei. Er erhofft eine „Erneuerung in der Harmonie von Seele und Körper“ durch die rhythmische Gymnastik.

Deshalb lachte Esterchen und freute sich unbändig über den Bären, „wie er so zierlich umherwatschelte mit seinem Stecken“, eben weil darin die „höchste und feinste Ausdrucksmöglichkeit“ lag.

**Preisauschreiben!**

**Serlegbare Skulkarten**

(20 geogr. Zusammenhänge)

**5 Ser Rugeholz**

(Schüler Sterbtafeln)

werden dieses Jahr an die besten Löhler und Käufer des interessanten

**Preisrätsel-Gegepiels**

à Fr. 2.—

ohne weitere Nachzahlung verteilt!  
Man bestelle hiezu mit Einzahlungsbchein auf Postfachkonto IX 1541 St. Gallen

**Das goldene Rätsel**

Auch in Spielwarengeschäften und Papeterien erhältlich.

**Stenographen** nach Stolze-Schrey, an zentralischw. Orten, wo kein St.-Verein besteht, wollen ihre Adresse einsenden an

Zentralischweiz. Stenographen-Verband, Luzern.

**Zoolog. Präparatorium**  
**Aarau**

Max Diebold & Cie. 137

Lieferung sämtlicher **biolog. Lehrmittel** für Schulen aller Klassen. — Eingesandte Tiere werden prompt und billig präpariert.

Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes.  
H. Nordhausen.



Tonwarenfabrik Zürich  
**CARL BODMER & Cie.**

empfiehlt vorzüglichem, sorgfältig präparierten

**Modellierton**

in ca. 5 kg. schweren, ca. 20 . 14 . 12 cm messenden, in starkes  
Papier eingewickelten Ballen zu nachstehenden billigen Preisen:

**Qualität A** gut plastisch, Farbe graubraun, per Stück  
zu 95 Cts.

**Qualität B** fein geschlämmt, Farbe gelbbraun, per Stück  
zu Fr. 1.60. 145

Verpackung zu den Selbstkosten.

Buchhaltungslehrmittel von Sekundarlehrer

„**NUESCH**“

Beliebtes weitverbreitetes Lehrmittel.

Franko unverbindlich zur Ansicht.

P 3379 G

**C. A. Haab, Bücherfabrik Ebnat-Kappel.**

119

**Musikalien**

für alle Musikinstrumente  
und Gesang 148

**A. Bertschinger & Co.**

Auswahlsendungen

Zürich 1, nächst Jelmoli

**Der Jungkirchchor**

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kir-  
chengefang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

**Gademann's Handelsschule** 124 — Zürich —

Gessneralle 32!  
Vorbereitung für Handel, Bureau- und Verwaltungsdienst,  
Hotel, Post, Bank, Sprachen: Französisch, Englisch und  
Italienisch. Man verlange Prospekt.

◆ **Athenäum** ◆

P 5322 Q Wissenschaftliches Institut 164

Telephon 66.77 **Basel** Schützengraben 3

**Hochschul-Vorbereitung**

Individueller, gründlicher, zeitsparender Unterricht.

**Sicher! Solid! Gut!  
Gewinnbringend!**

sind unsere vom Staate garantierten Prämienob-  
ligationen, bei welchen der Einsatz nie verloren  
ist, vielmehr jedermann durch Anlegung von Fr. 5.—  
ein Haupttreffer bis zu

**Fr. 250,000—150,000**

müheles gewinnen kann. Der kleinste Treffer, mit  
welchem diese Lose unbedingt gezogen werden  
müssen, beträgt Fr. 280.—

**Nächste Ziehung 20. Oktober 1918.**

Prächtiger Ziehungs-Plan. — Verlangen Sie sofort  
gratis unsern neuen ausführlichen Prospekt

**K. Ochsner, Basel 141**

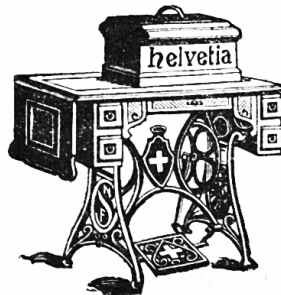
Bank für Prämien-Obligationen.

**Sanol bildet Blut,**

schöpft neue Kräfte, erhöht  
die Arbeits- und Leistungs-  
fähigkeit, entwickelt Brust-  
und Körperformen und gibt  
schönes Aussehen. Die Fla-  
sche Fr. 4.50. Vier Flaschen  
für eine Kur genügend Fr.  
17.— 113

Paulus-Apotheke, Luzern.

Kauft Schweizer  
Fabrikat!



Bequeme monatliche Zahlung  
Verlangen Sie illustrierten Katalog  
**Schweiz. Nähm.-Fabrik**  
Luzern 116

◆ **Harmoniums** ◆

kauft die tit. Lehrerschaft  
am Vorteilhaftesten im  
Spezialhause für Har-  
moniums P 5331 Q

**E. C. Schmidmann**  
Basel.

(Kataloge gratis.)

◆ **Landjäger** ◆

liefern an Wiederverkäufer  
Meier-Cenas Erben, Knutwil.

**Tannenknospen**  
147 **Bonbons**

(mit Eucalyptusöl) paq. 80 Cts.

**Formitrol Pastillen**

Rolle Fr. 1.50

**Eucalyptus Menthol**

Pastillen bte Fr. 1.50

schützen vor

Erkältungen und

Ansteckungen!

Pilatus-Drogerie: Luzern

J. Strittmatter, Pilatusstr.

Schreiben Sie 1 Postkarte!

**Buchhandlung**

**Kunsthandlung**

**Räber & Cie.**

**Luzern**

empfiehlt sich der  
Titl. Lehrerschaft.

**Leistungsfähigere**

**Nerven**

durch das bekannte, seit

Jahren bewährte Ver-

fahren von Dr. med. O.

Schär. Behandlung über-

all durchführbar ohne

Berufsstörung. — Pro-

spekt gegen 20 Cts. in

Marken vom Verlage 127

Neura, Rennweg 26, Zürich I

**Inserate**

sind an die

**Publicitas A. G.**

in

**Luzern zu richten.**